

RATTENBERG – RUNDGANG MIT SCHÜLERN

Dauer: ca. 2 Stunden / Beginn: Bahnhof bzw. Kundler Tor / Ende: Kremerbrunnen

GRUNDSÄTZLICHES

1. Lehrperson führt die S durch die Stadt (laut der auf dem AB-Rallye vorgegebenen Route) und erklärt jene Objekte bzw. Fakten, die für die Rallye wichtig sind. Beginn ist der Bahnhof bzw. das Kundler Tor – Endpunkt der Kremerbrunnen
2. S erhalten AB-Rallye, geht zurück zum Kundler Tor und beginnen dort

Kurze Erklärungen, öfters Wiederholungen zum Festigen (etwa Teile der mittelalterlichen Stadt, Baustile Gotik und Barock ...)

AM BAHNHOF BEGRÜßUNG UND KURZE EINFÜHRUNG

- ✘ Schüler werden am Schluss die Kopien mit der Rallye bekommen
- ✘ Frage: Was könnt ihr von hier aus sehen? (Türme – Pfarrkirche, Klosterkirche, Häuser, Burgen – Bergfried der unteren Burg, Geschützturm der oberen Burg – es gab zwei Burgen).
- ✘ Rattenberg war eine mittelalterliche Stadt, Blüte vor ca. 500 Jahren (Zeit Kaiser Maximilians I.).

VOM BAHNHOF ZUM EHEMALIGEN KUNDLER TOR

- ✘ Erklärung des Begriffes mittelalterliche Stadt: Stadttore, Stadtmauern (heute Außenseite der Häuser), Stadtgraben – hier einst ein solches Stadttor.
- ✘ Relief mit Andreas Hofer: Hinweis auf A. Hofer, 1809, Bergisel.

(AUF DEM BURG- BZW. FESTUNGSBERG) – GEHÖRT NICHT ZUR RALLYE

- ✘ In der Senke Hinweis auf Theaterspiele.
- ✘ Auf der Burg Erklärung der Lage der Stadt (Felskopf, Inn, Straße, Innschiffahrt, kaum Ausdehnungsmöglichkeiten, Grenzstadt bis 1504, Bergfried, untere und obere Burg, Grabendach, etwas über Innschiffahrt, Pfarrkirche (Spitzdach, Spitzbogen – Gotik, um 1500, Zeit Kaiser Maximilians I.), Klosterkirche (Zwiebelhelm, runde Formen – Barock, vor ca. 1250 Jahren, Bewegung), Spitalskirche (Funktion eines Spitals, Spital am Stadtrand, warum?), Bewohner der Stadt (Bürger und Handwerker – Beispiele von Handwerkern), Wochenmarkt (Bauern aus der Umgebung mit Lebensmitteln), Inntor, Umgebung versumpft, Bergbau (Silber, Kupfer), mittelalterliches Stadtbild (Häuser, Spital, Kloster, Pfarrkirche, Burg, Marktplatz), Inntor, heute Glasgeschäfte.
- ✘ Kanzler Bienner (historische Fakten)

PFARRKIRCHE

- ✘ Schüler warten beim Aufgang – Lehrer deckt Inschrift 1473 ab, lässt nur die lateinische Inschrift offen – Schüler sollen Jahreszahl erraten (Erklärung gotische 8)
- ✘ Spitzbogen bei den Fenstern und beim Südportal (überkreuzte Stäbe, Gotik)
- ✘ Wappenstein (Aufbau eines Wappens: Schild, Helm, Helmzier, Helmdecke, Entstehung der Wappen).
- ✘ Innen Erklärung der Zweischiffigkeit (Knappen im Süden, Bürger und Bergwerksherren im Norden), gotische Form der Kirche, innen Barock umgestaltet (Stuck, Fresken, Kapitelle in barocken Formen).
- ✘ Notburgakapelle (wer war Notburga, Legende, Attribute, Darstellungen), einiges über Heilige.

STADT

- ✘ Zurück zur Biener-Straße: Haus (Friseur) mit Relief eines Färbers – Handwerk früher.
- ✘ Malerwinkel neben Apotheke
- ✘ Notburgahaus mit Bildern der Legende (Schüler erklären Bilder).
- ✘ Stadtplatz mit Häusern (Stadthaus: schmal, hoch, weit zurückgehend, Grabendach), Notburgabrunnen, Markt, Leben in der Stadt.
- ✘ Wirtshauschild „Gasthof zur Traube“ (Bedeutung von Wirtshaus- bzw. Handwerksschildern früher).
- ✘ Kloster und Spitalskirche (Bedeutung der Klöster früher, Spital am Stadtrand).
- ✘ Kloster – heute Kunstmuseum - Spitalskirche
- ✘ Haus mit Einkerbungen beim Eingang für Bretter bei Überschwemmungen.
- ✘ Inntor (Relief zum Wiederholen der wichtigsten Gebäude und Fakten zu Rattenberg)
- ✘ Südtirolerstraße: Haus mit Brunnen (welche Tiere), Gasthof zur Post gegenüber (Postkutsche, Sonne)
- ✘ Glasgeschäfte
- ✘ Südtirolerstraße 22: Relief Handwerk (Hufschmied, hl. Eligius)
- ✘ Kremerbrunnen als Ende der Rallye

WEITERE MÖGLICHKEITEN

- ✘ Kanzler Wilhelm Bienner
- ✘ Zeichenthemen (s. eigenes Kapitel) – in der Stadt und auf der Festung

Schüler haben selbst Zeit zum Bummeln bzw. etwas zu kaufen (Eis, Getränke ...)